

Kompetenzmodell

EPiZ



Für die Fortbildung „Global Teacher“

1. WISSEN LERNEN → Ein „Global Teacher“ kennt, versteht und reflektiert Themen einer zukunftsfähigen Entwicklung und kultureller Diversität in Zeit (Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft) und Raum (lokal – global).

1.1 Ein „Global Teacher“ kann für das Globale Lernen aktuelle und relevante Themen identifizieren und sich **Grundlagenwissen** flexibel aneignen.

Er/sie kann verschiedene **Perspektiven auf diese Themen (einschließlich der eigenen) kritisch reflektieren und in Alternativen denken**.

1.2 Ein „Global Teacher“ versteht **Grundlagen systemischer Denkweisen**, nach denen natürliche, soziale und ökonomische Systeme funktionieren und wie diese miteinander verflochten sein können.¹

1.3 Ein „Global Teacher“ versteht, dass **alles Wissen ausschnitthaft und unvollständig** ist und begreift sich als **lebenslang Lernende/r**. Dieses schließt den Umgang mit Wissen/Nichtwissen und Gewissheit/Ungewissheit ein.

2. LEHREN UND LERNEN LERNEN → Ein „Global Teacher“ kennt, versteht und reflektiert Konzepte, Kompetenzen und Methoden des Globalen Lernens und damit verknüpfte bildungstheoretische Zugänge und Konzepte wie z.B. Bildung für nachhaltige Entwicklung.

2.1 Ein „Global Teacher“ versteht für das Globale Lernen relevante **lerntheoretische Ansätze und Zugänge** (z.B. transformatives Lernen, soziales Lernen, kooperatives Lernen und kritische Pädagogik).

2.2 Ein „Global Teacher“ versteht für das Globale Lernen relevante **methodisch-didaktische Prinzipien**.

2.3 Ein „Global Teacher“ versteht **Kompetenzmodelle** des Globalen Lernens und deren Verankerung in den aktuellen Bildungsplänen.

2.4 Ein „Global Teacher“ versteht **Grundlagen des Gestaltens und Planens von (gruppenbezogenen) Lernprozessen** im Sinne des Globalen Lernens.

3. HANDELN LERNEN → Ein „Global Teacher“ kann die Grundlagen (Fachwissen und pädagogisch-didaktisches Wissen) anwenden und gelingende Bildungsveranstaltungen im Sinne des Globalen Lernens durchführen.

3.1 Ein „Global Teacher“ kann Bildungsveranstaltungen mit dem Ziel einer sinnvollen pädagogischen Interaktion in der Gruppe **planen, durchführen und evaluieren**.

3.2 Ein „Global Teacher“ nimmt die **Lernbedarfe und Wünsche der Lernenden** als Ausgangspunkt für seine/ihre Bildungsarbeit und begreift das natürliche, soziale und kulturelle Umfeld der Lernenden als Lernkontext und Basis für Lernerfahrungen.

3.3 Ein „Global Teacher“ kann unterschiedliche **interaktive, partizipative und handlungsorientierte Methoden** anwenden und **Medien** verantwortlich in der Bildungsarbeit einsetzen.

4. SEIN LERNEN → Ein „Global Teacher“ ist ein handelnder Mensch in Gesellschaft und Politik, der die Ziele einer zukunftsfähigen Entwicklung in seinem/ihrer persönlichen, politischen und gesellschaftlichen Handeln reflektiert und mit seiner/ihrer Rolle als Lehrende/r in Beziehung setzt.

4.1 Ein „Global Teacher“ ist eine Person, die Informationen auswählen, teilen und vergleichen kann und **dazu bereit ist, Denkmuster zu hinterfragen** und weiter zu entwickeln.

4.2 Ein „Global Teacher“ ist eine Person, die im Sinne des Beutelsbacher Konsens **kritisch denkt und selbstreflexiv ist**, insbesondere in Bezug auf seine/ihre Haltungen und Werte in der Rolle als Lehrende/r.

4.3 Ein „Global Teacher“ ist eine Person, die durch sein/ihr Handeln zu einem Diskurs über Gleichberechtigung, Frieden und ökologische Nachhaltigkeit anregt und inspiriert. Er/sie ist sich seiner/ihrer machtvollen Rolle in der Lernsituation bewusst und regt die Lernenden zu einer **kritischen Auseinandersetzung** hiermit an.

5. KOOPERATION LERNEN → Ein „Global Teacher“ kooperiert, kommuniziert und vernetzt sich mit Anderen für und in Lernprozessen des Globalen Lernens.

5.1 Ein „Global Teacher“ kooperiert und kommuniziert mit anderen auf eine Art und Weise, die **Diversität** (Themenfelder, Kulturen, Perspektiven und Weltanschauungen) wahrnimmt, anerkennt und wertschätzt.

5.2 Ein „Global Teacher“ ist in der Lage, **Stereotype und Vorurteile** bezüglich verschiedener Kulturen und Einstellungen sowie bestehende Machtverhältnisse kritisch zu hinterfragen.

5.3 Ein „Global Teacher“ ist bestrebt, in der Kooperation und Kommunikation mit Menschen aus unterschiedlichen Lebenskontexten **aktiv zuzuhören, von ihnen zu lernen und sie zu respektieren**.

¹ Entnommen aus: UNECE „Lernen für die Zukunft“ (2012), (https://www.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/ba/bine_lernen_zukunft_25870.pdf?4dzgm2)